

SdK e.V. - Hackenstraße 7b - 80331 München

Newsletter 8 | paragon GmbH & Co. KGaA

Anleihegläubiger stimmen Prolongation unter diversen Bedingungen zu

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie mit diesem Newsletter über Neuigkeiten in Sachen paragon-Anleihe 2017/2022 (WKN ISIN: DE000A2GSB86 / WKN: A2GSB8) informieren.

Ergebnis der Anleihegläubigerversammlung

Wie berichtet fand am 10.03.2022 die zweite Anleihegläubigerversammlung statt. Auf der Versammlung haben die Anleihegläubiger mit großer Mehrheit der Prolongation der Anleihe um weitere fünf Jahre unter diversen Bedingungen zugestimmt. Hintergrund war ein Gegenantrag von Serone Capital, der nach gut zweitägigen intensiven Verhandlungen gestern bei der Gesellschaft eingereicht wurde.

Der Vorschlag von Serone Capital basiert auf dem Antrag der Hanseatischen Investment GmbH und ergänzt ihn um folgende Elemente:

- Die Rückzahlung der CHF-Anleihe kann bis auf einen Teilbetrag von 25 % nicht durch die Aufnahme eines besicherten Kredits refinanziert werden. Damit sinkt das Risiko erheblich, dass durch Aufnahme besicherter Bankdarlehen Ihre Anleihe im Falle einer Insolvenz der Gesellschaft nach Rückzahlung der CHF-Anleihe völlig wertlos würde.
- Zusätzlich zu dem bereits im Vorschlag der Hansa Invest erhöhten Zinssatz wird paragon einen unbaren (sog. „PIK-Zins“) leisten: paragon wird entweder 2,5 % p. a. in bar an den Anleihegläubiger zahlen oder, falls diese Zinszahlung nicht in bar möglich ist, den Anleihegläubigern eine Wandelschuldverschreibung in Höhe von 3 % p. a. gewähren. In diesem Fall müsste die Wandelschuldverschreibung an der Frankfurter Wertpapierbörse im Open Market notiert werden. Der Zinssatz der Wandelschuldverschreibung würde 1,5 % p. a. und die Laufzeit 10 Jahre betragen. Die Wandelschuldverschreibung könnte dann von Ihnen zum volumengewichteten Durchschnittspreis der letzten 30 Tage vor dem 10. März 2022 zuzüglich eines Aufschlags von 25 % in Aktien gewandelt werden. Durch diese Konstruktion erhalten Sie zukünftig entweder einen deutlich auf 9,25 % gestiegenen Gesamtzinssatz oder, sofern der vereinbarte zusätzliche Zinsaufschlag nicht in bar an Sie geleistet werden könnte, hätten Sie über die Wandelschuldverschreibung die Möglichkeit, sich am Unternehmen, ohne weitere Investitionen tätigen zu müssen, zu beteiligen, was vor allem dann attraktiv wäre, sollte paragon auf mittlere Sicht erfolgreich wirtschaften.

SdK-Geschäftsführung
Hackenstr. 7b
80331 München
Tel.: (089) 20 20 846 0
Fax: (089) 20 20 846 10
E-Mail: info@sdk.org

Vorsitzender
Daniel Bauer
Dipl.-Volkswirt

Publikationsorgane
AnlegerPlus
AnlegerPlus News

Internet
www.sdk.org
www.anlegerplus.de

Konto
Commerzbank
Wuppertal
Nr. 80 75 145
BLZ 330 403 10
IBAN:
DE38330403100807514500
BIC:
COBADEFFXXX

Vereinsregister
München
Nr. 202533

Steuernummer
143/221/40542

USt-ID-Nr.
DE174000297

Gläubiger-ID-Nr.
DE83ZZZ00000026217

Durch Annahme des Beschlussvorschlags wurde somit auch die Laufzeit der Anleihe bis zum 05.07.2027 verlängert. Frau Rechtsanwältin Daniela Bergdolt wurde mit rund 70 % Zustimmung zur gemeinsamen Vertreterin gewählt.

Auch wenn der Beschlussvorschlag letztlich aus unserer Sicht nicht völlig zufriedenstellend ist, hat es sich aufgrund der erzielten wesentlichen Verbesserungen im Vergleich zum ursprünglichen Beschlussvorschlag der Gesellschaft (Laufzeitverlängerung ohne jegliche Kompensation) gelohnt, bis zur letzten Minute intensiv und hart zu verhandeln und die Interessen der Anleiheinhaber so weit wie möglich durchzusetzen.

Auch wenn die Verlängerung der Laufzeit dem Unternehmen zunächst Stabilität gibt, schätzen wir die Lage weiterhin für schwierig ein. Insbesondere vor dem Hintergrund der Ukraine-Krise und der damit verbundenen Ausfälle in den Lieferketten der Automobilhersteller sind die Aussichten aus unserer Sicht nicht wirklich rosig. Wir gehen aktuell davon aus, dass in naher Zukunft auch noch Verhandlungen mit den Inhabern der CHF-Anleihe geführt werden müssen, um hier ebenfalls eine Laufzeitverlängerung erzielen zu können. Ob vor diesem Hintergrund ein Halten der Anleihen bis zum Ende der Laufzeit oder ein vorzeitiger Verkauf über die Börse, sofern eine Erholung des Anleihekurses erfolgt ist, sinnvoll ist, lässt sich derzeit noch nicht verlässlich einschätzen. Die Gesellschaft wird in jedem Fall weiter zu beobachten sein.

Teilnahmevergütung

Alle Anleiheinhaber, die an der Gläubigerversammlung persönlich teilgenommen oder eine Vollmacht erteilt haben, erhalten von der Gesellschaft eine Teilnahmevergütung in Höhe von 0,25 % des ausstehenden Nennwerts der individuell gehaltenen Schuldverschreibungen.

Hierzu müssen die Anleiheinhaber ein bestimmtes Formular ausfüllen, das Sie unter www.sdk.org/paragon abrufen können. Das Dokument ist dann an den Abwickler Link Market Services zu übersenden. Die Auszahlung erfolgt voraussichtlich innerhalb von einer Woche.

Ihren betroffenen Mitgliedern steht die SdK darüber hinaus für Fragen gerne per E-Mail unter info@sdk.org oder unter der Telefonnummer 089 / 2020846-0 zur Verfügung.

München, den 10.03.2022

SdK Schutzgemeinschaft der Kapitalanleger e.V.

Hinweis: Die SdK hält eine Aktie und Anleihen der Emittentin!